

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle ober-
berer Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungs-
fälle 7 neue Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 185

den 8. Juli 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 7. Juli:

Wittwe Agatha Bründler, geb. Bolzern, von Kriens; 57
Jahre alt.

Anzeigen.

1862] Steigerungspublikation.

Mittwoch den 12. Heumonath, Abends 8 Uhr,
wird unter stadträthlicher Aufsicht im Stadthause am
Graben öffentlich und freiwillig versteigert das Haus
Nr. 19 im Hof zu Luzern, neben dem Gasthaus
zum Rebstock gelegen.

Das Anbot hiefür ist geschehen für Gl. 1300
oder Fr. 2476. 19 neue Währung. Nutzen- und
Schadenanfang ist gestellt auf Mitte Oktober 1854.

Die nähern Kaufsbedingungen können inzwischen
auf der Hypothekarkanzlei des Stadtrathes Luzern
eingesehen werden.

Luzern, den 30. Juni 1854.

Aus Auftrag:

Nietschi, Stadtrathsunterschreiber.

10362] Steigerung.

Nächsten Dienstag den 11. dieses Monats, Vor-
mittags 10 Uhr, werden auf dem neuen Platz im
Hof unter gerichtlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung
versteigert: circa 150 Stück tannene Läden,
ein Quantum Bauholz, die dort stehende Arbeits-
hütte, ein zweirädriger Karren, eine Holzbärre, ein
Schleifstein, ein Schiff mit 2 Rudern, Ketten und
Segel.

Luzern, den 6. Juli 1854.

Namens der Masse des Baptist Meyer sel.,
gewesener Rudermacher in Luzern:

Chr. Gilli, Interims-Kurator.

9742] Fahrhabssteigerung.

Mit gemeinderäthlicher Bewilligung und unter
dessen Aufsicht läßt Herr Joh. Ehrenbolger in
Mehlsecken künftigen 10. Juli, von Vormittags 8
Uhr an, bei seinem Wohnhause öffentlich und frei-
willig versteigern: 18 gute Post- und Zugpferde,
20 Ziel- und 2 Deichselgeschirre sammt Säumen,
4 neue lederne Vorkömmet, mehreres anderes Pferd-
geschirr und Putzgeräthschaften, ein zehnpflögiger
Omnibus, eine sechspflögige zweispännige Chaise, eine
einspännige dito, 2 Char-à-Bänke, ein vierzölliger
und ein fünfzölliger aufgerüsteter Leiterwagen, ein
Strohschneidstuhl von vortrefflicher Art mit Gußrad

und 2 Schneiden, circa 250 Schweizermalter Hafer,
ein Paar zweijährige Ochsen, 2 tragende s. v. Kühe,
3 tragende Kinder und endlich noch ein Füllen.

Die Zahlungsbedingungen werden vor Anfang der
Steigerung eröffnet und können schon vorher beim
Steigerungsaussetzer selbst einvernommen werden.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Langnau, den 26. Juni 1854.

Der Gemeinderathspräsident:

Jos. Arnold.

Der Schreiber:

Franz Käber, Vater.

10113] Für Auswanderer.

Für die Auswanderungsanstalt von A. Zwilchen-
bart in Basel können stetsfort bei unterzeichneten
Hauptagenten Reiseverträge abgeschlossen werden.

Nächste Abfahrten ab Basel 15. u. 26. Juli.

Isaak & Jost in Luzern.

1041] Es wünscht Jemand eine brave, arbeitsame
Magd, die eine Haushaltung zu führen versteht. Zu
erfragen bei der Expedition d. Bl.

1044] Es wird ein Char-à-banc sammt Pferde-
geschirr auf circa zwei Monate zu entleihen gesucht.
Wo? sagt die Expedition d. Bl.

981] Wo Herren Kost und Logis finden, sagt die
Expedition dieses Blattes.

1045] Am 29. Juni ist im Café du Théâtre ein
schwarzseidener Regenschirm stehen geblieben. Der
Eigenthümer kann denselben daselbst abholen.

967] Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrl.
Publikum in Anfertigung von allen Sorten Natur-
bänken, Sesseln, Tischchen, Tabourets in Naturholz
für Gartenanlagen und Trottoirs nach beliebiger
Form und Zeichnung, unter Zusicherung solider Ar-
beit und äußerst billiger Preise. Auch ist er wirklich
mit einer ziemlichen Auswahl gut gelungener Stücke
versehen, die an Eleganz und Dauerhaftigkeit nichts
zu wünschen übrig lassen. Zahlreichen Bestellungen
entgegengehend, zeichnet ergebenst

Jos. Jg. Sigrist, zu Sachseln (Obwalden).

Zu verkaufen:

9345] Mehrere schöne Scheibenstücker, bei
J. L. Wyler, Büchsenmacher,
beim Rosengarten.

9355] Ein schöner, solider, eiserner Drehbank, Um-
bos, Schraubstock und Blasbalg nebst mehrerm an-
derm Werkgeschirr. Zu vernehmen bei

A. Ernst, Messerschmied in Luzern.